



Halbjahresbericht zum 30. September 2016

UniExtra: EuroStoxx 50

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniExtra: EuroStoxx 50	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	10
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	12

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten sechs Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und einer Erholung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkten zunächst die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss. Diese gab vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigte sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt leichte Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Europäische Staatsanleihen mussten im Berichtszeitraum zunächst Verluste hinnehmen. In diesem Zusammenhang kamen Befürchtungen auf, der starke Renditeanstieg aus dem Vorjahr könne sich womöglich wiederholen. Als belastend erwies sich vor allem eine starke Emissionstätigkeit am langen und ultralangen Ende der Zinsstrukturkurve. So waren die Finanzminister

versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ab Mai setzte dann jedoch eine Gegenbewegung ein. Schwache Aktiennotierungen erhöhten die Risikoaversion der Marktteilnehmer. Im weiteren Verlauf machte sich zusehends Unsicherheit über das nahende EU-Referendum in Großbritannien breit. Die Briten stimmten letztlich für den Austritt, was den Renditerückgang bei Bundesanleihen noch verstärkte. Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Laufzeit markierten dabei ein Allzeittief von minus 0,2 Prozent. Leicht bessere Konjunkturdaten aus den USA sorgten später für eine Trendwende. Über weite Strecken war jedoch die Sommerpause merklich zu spüren, was an geringen Handelsumsätzen abzulesen war. Die Ankäufe der Europäischen Zentralbank erwiesen sich als stützend. Dies war vor allem bei Peripherieanleihen deutlich zu spüren. Weder die Krise im italienischen Bankensektor, noch die schwierige Regierungsbildung in Spanien erwiesen sich als kursbelastend. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich in Summe ein Plus von 0,7 Prozent.

Der Handel am US-Rentenmarkt war in erster Linie von den Äußerungen der US-Notenbank Fed geprägt. Zunächst handelten die Papiere seitwärts, bis es Mitte Mai Hinweise auf einen möglicherweise schon bald folgenden Zinsschritt gab. Die Renditen zogen daraufhin kurzzeitig an. Ein überraschend schwacher US-Arbeitsmarktbericht und weitere Wirtschaftszahlen, die hinter den Erwartungen zurückblieben, ließen im Juni jedoch Zweifel an dem Vorhaben aufkommen. Vor dem Hintergrund des Brexit-Votums erschienen weitere Schritte dann immer unwahrscheinlicher, sodass die Renditeentwicklung wieder deutlich rückläufig war. Gute Konjunkturdaten im Sommer ließen jedoch wieder Spekulationen über eine weitere mögliche Zinserhöhung der US-Notenbank aufkommen. Die Kommentare der verschiedenen Fed-Mitglieder sorgten für größere Schwankungen in beide Richtungen. Nach dem Notenbankensymposium im amerikanischen Jackson Hole schien eine Zinserhöhung im September schon als ausgemachte Sache. Die Rendite zehnjähriger Papiere, die Anfang Juli noch bei rund 1,35 Prozent lag, stieg im Vorfeld der Sitzung auf über 1,7 Prozent an. Letztlich entschieden sich die Währungshüter aber dafür, weiter abzuwarten. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 2,0 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen erfuhr zunächst durch die bloße Absicht, ab Juni dann durch die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB eine massive Unterstützung. Die Folge waren weiter rückläufige Renditen. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen, sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 3,6 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens einer US-Zinserhöhung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 9,3 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte größtenteils freundlich

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Halbjahr eine regelrechte Achterbahnfahrt absolviert. Die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dennoch in lokaler Währung per saldo um 4,9 Prozent zulegen.

In der Eurozone trat der EURO STOXX 50 mit einem kleinen Minus von -0,1 Prozent auf der Stelle. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 5,5 Prozent. Nach einem verhaltenen Start in das Halbjahr wegen Sorgen über die weitere Politik der Europäischen Zentralbank, ging es vorübergehend wieder aufwärts. Vor allem der höhere Ölpreis beflügelte Öl- und Gaswerte. Anschließend verunsicherten eine verhaltene Berichtssaison, Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

Der Beginn des Halbjahrs war in den USA von relativer Stabilität geprägt. Der positive Verlauf der Berichtssaison für das erste Quartal wirkte unterstützend. Die Lage verbesserte sich weiter, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer weiteren erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr 5,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 3,5 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 1,8 Prozent ab. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 6,6 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

WKN A0B823
ISIN LU0186860234

Halbjahresbericht
01.04.2016 - 30.09.2016

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	4,48	5,34	9,11	55,60

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	34,47 %
Deutschland	32,84 %
Niederlande	11,06 %
Spanien	10,14 %
Italien	4,60 %
Belgien	4,41 %
Finnland	1,48 %
Irland	1,15 %
Wertpapiervermögen	100,15 %
Optionen	-1,15 %
Bankverbindlichkeiten	-1,03 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	2,03 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	12,78 %
Investitionsgüter	12,57 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,71 %
Energie	6,90 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,45 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	6,38 %
Versicherungen	6,19 %
Telekommunikationsdienste	5,69 %
Automobile & Komponenten	5,30 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5,22 %
Versorgungsbetriebe	5,02 %
Software & Dienste	3,99 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,51 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,59 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,79 %
Groß- und Einzelhandel	1,76 %
Hardware & Ausrüstung	1,48 %
Transportwesen	1,39 %
Immobilien	1,24 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,21 %
Medien	0,98 %
Wertpapiervermögen	100,15 %
Optionen	-1,15 %
Bankverbindlichkeiten	-1,03 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	2,03 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 42.367.765,54)	43.686.759,28
Sonstige Bankguthaben	730.000,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.818,00
Dividendenforderungen	32.940,00
Forderungen aus Anteilverkäufen	37.679,16
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	193.550,00
	44.682.746,44
Optionen	-504.827,75
Bankverbindlichkeiten	-448.198,67
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-48.495,60
Zinsverbindlichkeiten	-1.645,17
Sonstige Passiva	-63.597,38
	-1.066.764,57
Fondsvermögen	43.615.981,87
Umlaufende Anteile	509.893,000
Anteilwert	85,54 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
							EUR	
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev NV/S.A.	EUR	0	500	16.500	116,6000	1.923.900,00	4,41
							1.923.900,00	4,41
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	4.000	0	4.000	154,5000	618.000,00	1,42
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	350	9.850	132,1000	1.301.185,00	2,98
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	19.900	76,1100	1.514.589,00	3,47
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	0	0	18.100	89,4300	1.618.683,00	3,71
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	EUR	0	800	6.750	74,8100	504.967,50	1,16
DE0007100000	Daimler AG	EUR	0	0	21.900	62,7100	1.373.349,00	3,15
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	0	0	28.900	11,5700	334.373,00	0,77
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	21.800	27,8200	606.476,00	1,39
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	0	67.500	14,9200	1.007.100,00	2,31
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	0	0	44.000	6,3140	277.816,00	0,64
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	700	8.700	71,0100	617.787,00	1,42
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs - Gesellschaft AG	EUR	0	0	3.300	166,0000	547.800,00	1,26
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	0	21.500	80,9200	1.739.780,00	3,99
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	0	17.500	104,2000	1.823.500,00	4,18
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	0	0	3.700	116,9500	432.715,00	0,99
							14.318.120,50	32,84
Finnland								
FI0009000681	Nokia Corporation	EUR	20.000	0	125.400	5,1600	647.064,00	1,48
							647.064,00	1,48
Frankreich								
FR0013201381	Air Liquide S.A. BZR 28.09.16	EUR	7.700	0	7.700	2,4313	18.720,63	0,04
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	45.000	18,9400	852.300,00	1,95
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	EUR	0	700	24.300	45,7700	1.112.211,00	2,55
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	0	0	10.700	38,4700	411.629,00	0,94
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	600	13.000	66,0500	858.650,00	1,97
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	0	34.500	13,7900	475.755,00	1,09
FR0000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	0	4.450	114,8000	510.860,00	1,17
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	1.200	700	8.200	95,4500	782.690,00	1,79
FR0000120321	L'Oreal S.A.	EUR	0	200	5.300	168,1000	890.930,00	2,04
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	0	6.000	151,8000	910.800,00	2,09
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	0	0	44.600	13,9300	621.278,00	1,42
FR0000073272	Safran S.A.	EUR	0	0	7.700	64,0000	492.800,00	1,13
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	300	25.800	67,6400	1.745.112,00	4,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	1.000	12.400	62,0600	769.544,00	1,76
FR0000130809	Société Générale S.A.	EUR	0	0	18.200	30,7800	560.196,00	1,28
FR0000120271	Total S.A. ²⁾	EUR	0	0	54.000	42,1700	2.277.180,00	5,22
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE	EUR	0	0	2.250	240,0000	540.000,00	1,24
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	0	0	11.600	68,1200	790.192,00	1,81
FR0000127771	Vivendi S.A.	EUR	0	4.000	23.900	17,9500	429.005,00	0,98
							15.049.852,63	34,47
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	16.800	0	16.800	29,7650	500.052,00	1,15
							500.052,00	1,15
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	20.200	0	165.000	3,9680	654.720,00	1,50
IT0003132476	ENI S.p.A. ²⁾	EUR	0	0	57.000	12,8200	730.740,00	1,68
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	0	0	313.900	1,9740	619.638,60	1,42
							2.005.098,60	4,60

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Niederlande							
NL0000235190	Airbus Group SE	0	0	12.500	53,8400	673.000,00	1,54
NL0010273215	ASML Holding NV	0	0	8.000	97,6900	781.520,00	1,79
NL0011821202	ING Groep NV	84.600	0	84.600	10,9900	929.754,00	2,13
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	26.000	0	26.000	20,2900	527.540,00	1,21
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	0	2.000	20.000	26,3800	527.600,00	1,21
NL0000009355	Unilever NV	0	1.000	33.800	41,0750	1.388.335,00	3,18
						4.827.749,00	11,06
Spanien							
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	2.997	0	140.897	5,3820	758.307,65	1,74
ES011390037	Banco Santander S.A.	0	0	318.900	3,9470	1.258.698,30	2,89
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	2.800	0	128.800	6,0520	779.497,60	1,79
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	0	0	23.200	33,0000	765.600,00	1,76
ES0178430E18	Telefonica S.A.	0	0	94.600	9,0150	852.819,00	1,96
						4.414.922,55	10,14
Börsengehandelte Wertpapiere						43.686.759,28	100,15
Aktien, Anrechte und Genussscheine						43.686.759,28	100,15
Wertpapiervermögen						43.686.759,28	100,15
Optionen							
Short-Positionen							
EUR							
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2016/2.965,00		0	3.500	-3.500		-164.950,10	-0,38
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2016/2.982,00		0	3.500	-3.500		-162.733,55	-0,37
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2016/2991,00		0	3.500	-3.500		-176.061,55	-0,40
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2016/3.091,00		0	3.400	-3.400		-1.082,55	0,00
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2016/3.023,00		0	3.500	-3.500		0,00	0,00
						-504.827,75	-1,15
Short-Positionen						-504.827,75	-1,15
Optionen						-504.827,75	-1,15
Bankverbindlichkeiten						-448.198,67	-1,03
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						882.249,01	2,03
Fondsvermögen in EUR						43.615.981,87	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. April 2016 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000UNSE018	Uniper SE	4.400	4.400
Frankreich			
FR0000120172	Carrefour S.A.	0	12.100
Italien			
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	0	32.000
IT0004781412	UniCredit S.p.A.	0	124.100
Niederlande			
NL0000303600	ING Groep NV	0	84.600

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Spanien			
ES06132119C3	Banco Bilbao Vizcaya Argent. BZR 19.04.16	137.900	137.900
ES0144583145	Iberdrola S.A.	2.800	2.800
ES06445809C1	Iberdrola S.A. BZR 19.07.16	126.000	126.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A2AA2C3	Dte. Telekom AG BZR 13.06.16	67.500	67.500
Spanien			
ES0113211199	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. New Share	2.997	2.997
Optionen			
EUR			
	Call on Euro Stoxx 50 (OTC)Juni 2016/3.214,00	3.600	3.600
	Call on Euro Stoxx 50 (OTC) Juni 2016/3.190,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2016/3.167,00	3.600	0
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2016/3.195,00	3.600	0
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2016/3.196,00	3.600	0
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2016/3.215,00	3.500	0
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2016/2.761,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2016/2.911,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2016/2.926,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2016/2.967,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2016/3.000,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2016/2.832,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2016/2.971,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2016/3.127,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2016/3.170,00	3.700	3.700
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2016/3.086,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2016/3.104,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2016/3.105,00	3.700	3.700
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2016/3.054,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2016/3.191,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2016/3.287,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2016/3.300,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2016/2.980,00	3.600	3.600
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2016/3.008,00	3.500	3.500
	Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2016/3.018,00	3.600	3.600
Terminkontrakte			
EUR			
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	30	50
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future September 2016	70	70

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2016. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/ oder OTC Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Der Fonds hat zum 30. September 2016 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2017) V
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018)
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2018) II
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Commodities (2018) III
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2018)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Deutschland (2019)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Deutschland (2019) II
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Emerging Markets (2018)
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2020)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniAsia	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAsiaPacific	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAusschüttung	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniDividendenAss	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDynamicFonds: Global	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa
UniEM Global	UniGarantTop: Europa II
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa III
UniEuroAnleihen	UniGarantTop: Europa IV
UniEuroAspirant	UniGarantTop: Europa V
UniEuroKapital	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital 2017	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuropa	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniGlobal II
UniEuropaRenta	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates 2016	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Bonds 2016
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniFavorit: Renten	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017)	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional Global Bonds Select

UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de